Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 6

Illustration: Logik im Strafgesetz
Autor: Boscovits, Johann Friedrich

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Logik im Strafgesetz.

Angeklagter: Herr Präsident, der Halunke hat seinen Revolver auf mich gerichtet und da — hab' ich halt zugeschlagen!

Richter: Eben das ist Ueberschreitung der Nothwehr. Der hat ja wahrscheinlich nicht schießen wollen. Nach dem Schuß hätten Sie ja noch immer Zeit gehabt, zuzuschlagen.

Geschäfts-Vereinfachung.

„Lieber Nachbar, ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht, das Inventar gibt mir immer eine Höllenarbeit."

„Ah was, mach's wie ich. Ich überlasse das einfach dem Gant-Ammann, der nimmt es ziemlich pünktlich."

Altersschwäche.

„Sehen Sie da, den Herrn Brodter! Herrgott, muß der in letzter Zeit gealtert haben!"

„Wieso, ich seh' Nichts!"

„O doch, er kann nur noch sehr langsam zahlen."

Einleuchtend.

„Ihr Manne, vorwärts! Da gilts Ernst! Zieh'nd und springed, so viel ihr chönned. Vorwärts! Vorwärts! Guet g'fahre ist halbe g'sprützt!"